

RS OGH 2017/4/25 10Ob38/10a, 10Ob53/10g, 10Ob39/10y, 10Ob40/10w, 10Ob52/10k, 10Ob65/10x, 10Ob62/10f,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.2017

Norm

UVG §3 Z2

1. UVG § 3 heute
2. UVG § 3 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2009
3. UVG § 3 gültig von 01.03.1992 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 628/1991

Rechtssatz

Da § 3 Z 2 UVG auf die nicht vollständige Leistung des laufenden Unterhaltsbeitrags nach Eintritt der Vollstreckbarkeit abstellt, ist es für die Gewährung von Unterhaltsvorschuss unerheblich, ob allenfalls bestehende Unterhaltsrückstände nicht gezahlt werden. Da Paragraph 3, Ziffer 2, UVG auf die nicht vollständige Leistung des laufenden Unterhaltsbeitrags nach Eintritt der Vollstreckbarkeit abstellt, ist es für die Gewährung von Unterhaltsvorschuss unerheblich, ob allenfalls bestehende Unterhaltsrückstände nicht gezahlt werden.

Entscheidungstexte

- RS0126137">10 Ob 38/10a
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 38/10a
Veröff: SZ 2010/95
- RS0126137">10 Ob 53/10g
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 53/10g
Auch
- RS0126137">10 Ob 39/10y
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 39/10y
Auch
- RS0126137">10 Ob 40/10w
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 40/10w
Auch
- RS0126137">10 Ob 52/10k
Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 52/10k
Auch

- RS0126137">10 Ob 65/10x
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 65/10x
Auch
- RS0126137">10 Ob 62/10f
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 62/10f
Auch
- RS0126137">10 Ob 57/10w
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 57/10w
Auch
- RS0126137">10 Ob 58/10t
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 58/10t
Vgl
- RS0126137">10 Ob 59/10i
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 59/10i
Auch
- RS0126137">10 Ob 11/11g
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 10 Ob 11/11g
Auch
- RS0126137">10 Ob 80/11d
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 80/11d
Auch; Veröff: SZ 2011/111
- RS0126137">10 Ob 6/11x
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 6/11x
Auch
- RS0126137">10 Ob 11/12h
Entscheidungstext OGH 13.03.2012 10 Ob 11/12h
Vgl aber; Beisatz: Ist ein Unterhaltsschuldner schon mit dem bisher festgesetzten Unterhalt im Rückstand und wird der Titel erhöht, kann Unterhaltsvorschuss auf Basis der gesamten neuen Titelhöhe auch für den Monat begehrt werden, in welchem die Vollstreckbarkeit der Erhöhung erst eintritt. Vgl RS0127737. (T1)
- RS0126137">10 Ob 50/16z
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 10 Ob 50/16z
Vgl; Beisatz: Rückstände sind einer Bevorschussung nach dem UVG nicht zugänglich. (T2)
- RS0126137">10 Ob 18/17w
Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 Ob 18/17w
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Diese Kriterien gelten unabhängig von der Art des vorangegangenen Unterhaltstitels wenn auf dessen Basis Titelvorschüsse gewährt werden können. (T3)
Beisatz: Hier: Gewährung von Unterhaltsvorschüssen auf Basis einer Unterhaltsfestsetzung nach Rückstand mit der Leistung zuvor festgesetzten vorläufigen Unterhalts. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126137

Im RIS seit

15.09.2010

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at